



## Merkblatt zum Praktikum

Wir begrüßen Sie zu Ihrem Praktikum in unserem Haus und möchten Ihnen mit diesem Merkblatt einige wichtige Verhaltensmaßnahmen mitteilen.

### + **Gepflegtes Aussehen wird erwartet**

- längere Haare müssen zusammengebunden sein
- die Fingernägel müssen kurz und sauber sein, kein Nagellack
- Schminke ist nur sehr dezent erlaubt
- Nasenringe oder –Stecker sind nicht erlaubt
- an den Händen und Unterarmen darf sich kein Schmuck befinden und keine Uhr
- für die Ohren eignen sich nur Stecker oder sehr kleine Ringe – große Ohrringe sind verboten
- keine Ketten, Freundschaftsbänder etc. tragen

### + **Dienstkleidung**

Während des Praktikums sind Sie verpflichtet Berufskleidung zu tragen. Diese Kleidung wird Ihnen für den Zeitraum Ihres Praktikums zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Möglichkeit unter dem Kasack ein kurzärmeliges weißes T- Shirt zu tragen. Das Tragen von langärmeligen T- Shirts, Halstücher, Strickjacken, etc. ist nicht gestattet.

Zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung erhalten Sie zu Beginn Ihres Praktikums einen Spind in der zentralen Umkleide unseres Hauses. In einem entsprechenden Fach wird Ihnen Dienstkleidung zur Verfügung gestellt. Die benutzte Dienstkleidung werfen Sie in den dafür vorgesehenen Abwurfbehälter in der Umkleide.

Achten Sie darauf, dass Ihre Dienstkleidung sauber ist und bei Verunreinigungen gewechselt wird, spätestens jedoch nach zwei Arbeitstagen.

Am ersten Praktikumstag erhalten Sie im Sekretariat PDL ein Namenschild, Essenskarte und die notwendigen Schlüssel, um an die Dienstkleidung zu kommen.

Schuhe müssen den Anforderungen der Berufsgenossenschaft entsprechen.

Es besteht die Möglichkeit, dass entweder weiße Schuhe mit Fersenriemchen oder Turnschuhe, die abwischbar sein sollten, getragen werden; nicht erlaubt sind offene Schuhe ohne Riemchen.

Dienstkleidung und Schuhe werden nur während der Dienstzeit getragen. Nach der Dienstzeit verbleiben diese im Krankenhaus und dürfen nicht mit nach Hause genommen werden.

Zum Ende des Praktikums übergeben Sie den sauberen und aufgeräumten Spind sowie die Schlüssel im Sekretariat PDL. Hier erfolgt dann die Rückgabe des Pfandes.

### + **Händedesinfektion**

(siehe Standard – Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion im Anhang)

Händewaschen und Händedesinfektion sind wichtiger Bestandteil der Hygienemaßnahmen im Zusammenhang bei der Übertragung von Krankheiten durch die Verbreitung von Keimen.

**Bitte lassen Sie sich auf Ihrer Station in die Händedesinfektion einweisen!**

+ **Dienstzeiten Praktikanten:**

**15 u. jünger:** FP5: 07:30 – 14:00 h + Pause: 09:30 – 10:30 h = 6 Std./Tag   
**(JARbschG)** ohne Vorgabe einer Wochenarbeitszeit - ohne Wochenenddienst  
**5 Tage-Woche** freiwilliges Praktikum/allgemeines Schulpraktikum 2 – 4 Wochen

**16 u. 17 Jahre:** FP4: 06:30 – 13:00 h + Pause: 09:00 – 09:30 h = 6 Std./Tag   
**(JARbschG)** SP4: 13:00 – 19:30 h, 7,7 Std. + Pause: 16:30 – 17:00 h  
**5 Tage-Woche** ohne Vorgabe einer Wochenarbeitszeit – mit Wochenende und  
entsprechende Ausgleichstagen – Schichtwechsel möglich  
allgemeines Schulpraktikum 2–12 Wochen - Berufsfachschulpraktikum

**ab 18 Jahre:** FP: 06:00 – 13:30 h + Pause: 09:00 – 09:30 h = 7 Std./Tag   
**(JARbschG)** SP: 13:00 – 20:30 h + Pause: 16:30 – 17:00 h  
**5 Tage-Woche** ohne Vorgabe einer Wochenarbeitszeit – mit Wochenende und  
entsprechende Ausgleichstagen – Schichtwechsel möglich  
Berufsfachschulpraktikum/Rettungsdienst

**Jugendarbeitsschutz:** bei mehr als 6 Std. Arbeit am Tag wird eine zweite Pause notwendig (insgesamt 60 min). Schichtwechsel ist nur möglich über freien Tag oder Einhaltung der Ruhepausenzeit von 11 Std. Wochenenddienst bedingt einen Ausgleich durch freie Tage. Wenn Schulverträge vorhanden sind können die Zeiten entsprechend angepasst werden.

**1. Tag des Praktikums ist Dienstbeginn um 08:00 Uhr**

**Treffpunkt: Sekretariat der Pflegedienstleitung, Frau Mayhaus**

Die weiteren Dienstzeiten werden mit der Stationsleitung abgesprochen.

Wir erwarten, dass Sie pünktlich zum Dienst erscheinen. Sollten Sie krank werden, müssen Sie sich auf der Station und in der *Schule* (falls Schulpraktikum) krank melden.

+ **Essenkarte**

Sie erhalten von uns eine Essenkarte (je nach Art und Dauer des Praktikums), mit der Sie im Frühdienst ein Frühstück oder im Tagesdienst ein Mittagessen erhalten. Im Spätdienst müssen Sie für Verpflegung selbst sorgen.

+ **Parkmöglichkeiten**

Falls Sie privat mit dem PKW kommen, fragen Sie nach Parkmöglichkeiten.

+ **Information zur Schweigepflicht**

Durch meine Unterschrift auf dem Personalbogen für Praktikanten habe ich Informationen über den § 203 StGB (Strafgesetzbuch) Verletzung des Berufsgeheimnisses oder Verstoß gegen die Schweigepflicht erhalten.

In den AVR, § 5 (1) lautet das Gesetz: „Das Gebot der Verschwiegenheit in allen dienstlichen Angelegenheiten besteht nicht nur während des Dienstverhältnisses, sondern auch nach dessen Beendigung.“